



Version: 12. Mai 2025

Urheberrecht und Haftung

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der *bewidata* Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH, Isaac-Fulda-Allee 9, 55124 Mainz ist es nicht gestattet, das gesamte Handbuch oder Texte daraus zu reproduzieren, zu speichern oder in irgendeiner Form zu übertragen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Die Firma *bewidata* Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH übernimmt für den Inhalt dieses Handbuches und damit im Zusammenhang stehende geschäftliche Vorgänge keinerlei Garantie. Das gilt auch für hierin enthaltene Fehler und möglicherweise dadurch entstehende Fehlfunktionen in der Arbeit mit den hier beschriebenen Programmen. Die *bewidata* GmbH behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung dieses Handbuch von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand zu bringen. Änderungen der Bildschirmmasken behalten wir uns ebenfalls vor.

Hinweis: Alle in diesem Handbuch abgebildeten Screenshots wurden mit einem aktuellen Webbrowser wie Google Chrome, Firefox oder Microsoft Edge erstellt. Abweichungen zu anderen Browsern behalten wir uns vor.

Impressum

bewidata Unternehmensberatung und EDV-Service GmbH Isaac-Fulda-Allee 9 55124 Mainz Telefon 06131 63920 Telefax 06131 639266

Geschäftsführer: Hans-Jürgen Röhrig - Handelsregister Mainz HRB 4285

Support Rufnummern

Durchwahl 1	Telefon 06131 639272
Durchwahl 2	Telefon 06131 639226
Durchwahl 3	Telefon 06131 639227

Fax:	06131 611618
E-Mail:	support@moebelpilot.de
Homepage	www.moebelpilot.de

Hotline Zeiten

Montag bis Donnerstag	9.00 – 17.30 Uhr
Freitag	9.00 – 16.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

2
2
4
4
5
5
5
5
7
7
7
9
12
12
18
18
18
18
20
21
22
22
23
25
26
27

Voraussetzungen

Einrichtung und Freischaltung der Schnittstelle

Damit die technischen und kaufmännischen Voraussetzungen auf Seiten des Planungsprogramms erfüllt werden, setzen Sie sich bitte zunächst mit Ihrem Vertragspartner Compusoft in Verbindung,.

Sobald Ihnen der Termin für die Freischaltung des Moduls bekannt ist, setzen Sie sich bitte mit unserem Support in Verbindung. Wir planen dann die notwendigen Ressourcen für die Schnittstelleneinrichtung ein und stimmen mit Ihnen den Termin zur Freischaltung ab.

ToDo Anwender in Zusammenarbeit mit Compusoft

- Kontaktaufnahme
- Freischaltung der Datenschnittstelle zum Warenwirtschaftssystem
- Nutzungs- und Betreuungsvertrag abschließen

ToDo Anwender in Zusammenarbeit mit Bewidata

- Aktuelle MÖBELPILOT-Version installieren
- Einrichtung und Freischaltung der Schnittstelle durch unseren Support
- Nutzungs- und Betreuungsvertrag abschließen

Die einmaligen, sowie mtl. Kosten für die Einrichtung, Einweisung, Nutzung und Betreuung richten sich nach der jeweils gültigen Preisliste der beteiligten Softwarehäuser. Für weitere Informationen hierzu setzen Sie sich bitte mit unserem Vertrieb/Support bzw. Compusoft in Verbindung.

Parameter und Daten-Mapping

Systemeinrichtung

Einleitung

Die Einrichtung und Freischaltung der Schnittstelle zum Planungssystem WINNER im MÖ-BELPILOT erfolgt durch den Bewidata-Support.

Die für die Ersteinrichtung erforderlichen Informationen und Parameter werden in Absprache mit dem Anwender durch Bewidata systemseitig eingepflegt.

Vorgaben, die im Planungssystem hinterlegt werden, müssen durch den COMPUSOFT-Support eingepflegt werden!

Formularaufruf



Klicken Sie auf den Hyperlink Systemvorgaben.



Klicken Sie auf den Hyperlink Küchenplanungsvorgaben.



Klicken Sie auf den Hyperlink Erfassen Systemparameter.

Küchenplanung - Systemeinstellung	en Uli Flottmann Suchen (Alt+s	٥) ٩	
Herkunft	3		
>			
Transfer nach Mandant	0 - Ambiente Einrichtung	v	
Dateipfad	C:\Daten\Messe_MP7\Planungen\W	Durchsuchen	
Abweichende Option bei Dateibearbeitung			
Dateiname (Beginn)			
Datei-Erweiterung (ohne Punkt)	txt,TXT		
Translation from			
Translation to			
Vertragsnummer Vorspann			
Vertragsnummer Nachspann			
Parameter-Vorspann	WINNER		
Eigennamen-Katalog	COM-EIGENNAME		
Satz gesperrt			
Schnittstelle	12 - Winner Advanced	~	
WebService			
WebService Username	winner		
WebService Password	•••••		
Planungssysteme-IDs	WIN33		V

Die in diesem Formular abgebildeten Einträge dienen nur der Veranschaulichung. Die firmenindividuellen Vorgaben werden ausschließlich durch unseren Support eingepflegt.

Parametervorgaben Planungsschnittstelle WINNER

Einleitung

MÖBELPILOT und WINNER sind eigenständige Softwarelösungen, die zunächst unterschiedliche Ziele verfolgen. Damit die Systeme miteinander kommunizieren können bedarf es neben einer programmtechnischen Lösung (Schnittstelle), auch diverser Übersetzungstabellen. So werden beispielsweise die Lieferanten in der Warenwirtschaft unter anderen Zuordnungsnummern geführt, als in der Planungssoftware. Auch bei den Mitarbeiterkennzeichen kann man erfahrungsgemäß davon ausgehen, dass sie in den Systemen unterschiedlich abgebildet werden. Diese und weitere Differenzen müssen also im Vorfeld der Datenübernahme geklärt werden. Bei der Einrichtung der Schnittstelle wird das hierfür erforderliche Daten-Mapping einmalig durch unseren Support eingerichtet. Danach muss es durch den Anwender in der Regel immer dann ergänzt werden, wenn in der Planungssoftware beispielsweise ein neuer Lieferant oder Mitarbeiter aufgenommen wird.

Formular aufrufen



Klicken Sie auf den Hyperlink Auftragsverwaltung.

Ð



Klicken Sie auf den Hyperlink Übernahme Planungen.

Legen Sie bitte im Auswahlfeld **Herkunft** fest, für welches Planungssystem Sie die Parameter vorgeben wollen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Parameter einstellen.

Formularansicht

inun	igsschnittste	elle Parame	eter Uli Flottmar	in		Suchen (Alt+s)	
\checkmark		←.	$\langle \rangle \gg$		DEF		EI	
ennzeic	hen			WIN	NER			
Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS,Ver fer,Einheit	käu	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
Eigene	Angebotsnummer v	vergeben						
Eigene	Auftragsnummer ve	ergeben						
Fixes A	uslieferungskennze	ichen						~
Fixes B	estellkennzeichen							~
Länge d	der Kundennummer			6				
Führend	de Nullen in KdNR u	unterdrucken						
Festes I	Konditionskennzeic	hen		1 - 1	1 - Lieferantenkondition			
Festes Preiskennzeichen				~				
Artikels	tammdaten übernel	hmen						
Felder f	ür Artikelstammdate	enübernahme		Arti	kol-Nr			^
				Mod	dellbezeichnur	ıg		
Tailayaayattuga		Mar V	ronnummor Ini	tractat		~		
Trennur	na der Konfdaten							
Trennur	ng der Warengruppe	en						
Bestellu	ing sperren							
Modus	für VerbandsWGS			lt.U	msetzungstab	elle		~
Groß-/K	deinschreiben und l	Umlaute beim Mod	ellenabaleich ignor		5 - 4			
Diese Z	eichen beim Model	lenabaleich ignorie	ren					
Konditio	onssätze aus MÖBE	ELPILOT-Daten						
Teile im	Text formatieren			Nor	mal			~
Korrektur für Artikelbezeichnung								
Modus für Kundensuche		nach Nachname Vorname PLZ Ort Strasse						

Übernahmenfreigabe für Positionen mit Bestellung u./o. AB	nein	~
Fixes Sortimentskennzeichen		~
Auftragsinformation pro Lieferant		
Rabatte (CARAT, WINNER, KPS. MAX, eOPUS)		
Anzahlung übernehmen		
Neue Unterpositionen hinzufügen	nach vorne (wenn möglich)	~
Vorschlag für Dokumentenübernahme	immer	~
EK-Berechnung	keine	~
Neue Positionen hinzufügen	nach vorne (wenn möglich)	~
Erstübernahmen automatisch ausführen ab Datum		
Modelldaten ausgeben		
Info-Felder nach Modelldaten		
Auftragsinfo Kompakt		
Modus Artikelbezeichnung	erste Zeile des Textes	~
Rebuild-Info ignoriren		
Druckdatum der Bestellung nicht übernehmen		
Kundendaten bei automatischen Übernahmen	keine Aktion	~
Folgeübernahmen bei automatischen Übernahmen		
Modus für Rabatteverteilung	Auto	~
Rabattverteilung auf Warengruppen		
Status der Planung (Auftrag, Angebot) bevorzugen (falls vorhand		
Provisionskennzeichen für folgende Lieferanten nicht übernehmen		
Preise dem Blockhauptartikel zuweisen		~
Entfernte / Ausgetauschte Typen fürs Löschen vormerken		
Filiale aus der Planung ignorieren		
Verträufor ausster Olanur signorforen	The second secon	

/erkäufer aus der Planung ignorieren	
Dokumentenkategorien in Angebot nicht übernehmen	1 Appropriat
	2 - Auftragsbestätigung
	2 Dootolluna
okumentenkategorien in Auftrag nicht übernehmen	1 - Angebot
	2 - Auftragsbestätigung
dressen für Auffräge/Angehote bei der Kundensuche/ zuordnu	3 Roctollung
alder ignerieren heim Anschriftenvergleich für Übergehmevere	
eider ignoheren beim Anschnitenvergieich für Oberhanmevors	Vorname
	Nachname
rgebnisse des Batchdrucks zusammenfassen	Namo 3
okumente an WINNER Gruppen anhängen/Bestellung via E-M	^
oranione an entret orappen annangen(bestellung via E-w.	Möbel
	Küche
VINNER Gruppen Hauptkatalog	·
	Möbel
	Möbol II
VINNER Gruppen Zubehörkatalog	Flaktrogeräte
	Sanitär
	7ubohör V
ubehor anhand der Accessories-Zuordnung erkennen	
Interartikel (falls vorhanden) aus Stammdaten bei folgenden Lie.	
lbernahme rückwirkend nach Einlesen (1 - 30 Tage)	3
uftrags-/Angebotsdatum aus der Planung ignorieren	
ach erfolgreicher Übernahme aus "Planung übernehmen"	in Ansicht bleiben 🗸
lach erfolgreiche Übernahme aus "Planung"	in Ansicht bleiben 🗸
elder ignorieren beim Kundendatenabgleich/Übernahme	·
	Vorname
	Name 2
elder ignorieren beim Kopfdatenabgleich/Übernahme	Auftragspummer
	Kundennummer
	Auftragedatum
utomatische Warenherkunft mit Regelwerk	
ei Artikelerkennung solche mit Bestand bevorzugen	nein v
inschlag bei Modellenabgleich imnorieren	

Warnung vor Planungsbearbeitung bei		^
	Bestellung gedruckt Kommissionsbestand vorhanden	
	Waronhorkunft Lagorbostollung	~
Kundennummer aus der Planung nicht bevorzugen		
Maximale Anzahl Zeilen von Item-Text übernehmen		
Auftragsinfo ausführlich		
EDIGRAPH Datei via Compusoft WEB SERVICE EANCOM erst		
WEB SERVICE EANCOM Url		
WEB SERVICE EANCOM Username		
WEB SERVICE EANCOM Password		
Bestellungsdruckdatum für folgende Lieferanten auf Tagesdatu		
EDIGRAPH Datei an die Positionen von Lieferanten anhängen		
Textpositionen		~
Block als Artikel		~
Reihenfolge der Positionen korrigieren, falls möglich		
Kundentext zusammenführen		
Auftragsdatum bevorzugen aus	Auftragsbestätigungsdatum	~
Abweichungen nur zu Hauptmodel		~
Auftragsdatum der ersten Übernahme behalten		

Die Buttons



Button	Bedeutung	Funktion
	Parameter aus der Tabelle kopieren	Um beispielsweise den Erfassungsaufwand in den Formularen zur Umsetzung der Filialvor- gaben, Anrede-Kennzeichen, Warengruppen, etc. zu reduzieren, kann man in den jeweiligen Tabellen bereits eingepflegte Daten markieren und mit Hilfe dieser Button-Funktion kopieren.
	Parameter in die Ta- belle einfügen	Die zur Kopierung vorgemerkten Parameter können dann mit Hilfe dieser Button- Funktion an entsprechender Stelle eingefügt werden.
Ε	Parameter exportieren	Diese Buttons dienen ausschließlich unserem Support und werden daher nicht näher be- schrieben.
l	Parameter importieren	

Die Felder

In dieses Formular pflegt unser Support grundsätzliche Vorgaben zur Datenübernahme ein. Änderungen sollten danach nur von versierten Anwendern vorgenommen werden.

Feldbezeichnung	Bedeutung / Funktion
Kennzeichen	Bestimmen Sie zunächst, für welche Planungs-Schnittstelle die Vorgaben eingetragen werden sollen. Das Kennzeichen hierfür wird im Formular Kü- chenplanung-Systemeinstellungen festgelegt. Sie können dieses Kenn- zeichen idealerweise im Formular Übernahme Planungen im Auswahlfeld Herkunft aktivieren, oder nach dem Aufruf des Formulars Planungs- schnittstelle Parameter manuell einpflegen. Das Schnittstellen- Kennzeichen bestimmt dann, welche Felder Ihnen in diesem Formular an- gezeigt werden. Durch diese Funktion wird sichergestellt, dass dieses For- mular für die Anbindung diverser Planungssysteme dient.
Eigene Angebotsnum- mer vergeben Eigene Auftragsnummer vergeben	Ist das jeweilige Kontrollkästchen aktiviert, dann vergibt MÖBELPILOT im Rahmen der Planungsübernahme dem Angebot bzw. Auftrag automatisch die nächste freie MÖBELPILOT-Angebotsnummer oder Auftragsnummer.
Fixes Auslieferungs- kennzeichen Fixes Bestellkennzei- chen	Hier hinterlegte Kennzeichen werden im Rahmen der Planungsübernahme im Angebots- bzw. Auftragskopf eingepflegt.
Länge der Kunden- nummer	Im MÖBELPILOT wird üblicherweise eine 6-stellige Kundennummer ge- nutzt. Demnach sollte hier in der Regel die Ziffer 6 eingepflegt werden.
Führende Nullen in Kundennummer (KdNR)	Geht man davon aus, dass in MÖBELPILOT eine 6-stellige Kundennummer genutzt wird, so hat diese Vorgabe keine Bedeutung. Beispiel. WINNER

Seite 12

unterdrücken	liefert die Kundennummer 000123. In diesem Fall würde die Standard- Kundennummernlänge (6-stellig), diese Vorgabe übertrumpfen.
Festes Konditionskenn- zeichen Festes Preiskennzei- chen	Im Rahmen der Planungsübernahme wird den Angebots- bzw. Auftragsposi- tionen das hier aktivierte Konditionskennzeichen bzw. Preiskennzeichen zugewiesen.
Artikelstammdaten übernehmen	Wird diese Vorgabe aktiviert, prüft MÖBELPILOT während der Datenüber- nahme anhand der EAN-Nummern, oder der Warengruppennummer in Ver- bindung mit der Modellbezeichnung und der Lieferantennummer, ob der übernommene Artikel in der Artikel-Stammdatendatei enthalten ist. Wenn der Artikel gefunden wird, werden die Daten der Stammdatei in die Position eingepflegt.
Felder für Artikelstamm- datenübernahme	Legen Sie an dieser Stelle fest, welche Felder der Artikel-Stammdatei im Falle einer programmunterstützten Übernahme in die Position einfließen sollen.
Teileverwaltung	Wird diese Vorgabe aktiviert, bildet das Programm grundsätzlich die Positi- onen eines Lieferanten mit Unterpositionen ab. Wir empfehlen, diese Vor- gabe zu aktivieren.
Trennung der Kopfda- ten	Beinhaltet eine Küche beispielsweise Holzteile aus 2 unterschiedlichen Pro- grammen eines Herstellers, so kann man mit Hilfe dieser Programmfunktion dafür sorgen, dass MÖBELPILOT im Angebot/Auftrag 2 Positionen mit un- terschiedlichen Kopfdaten bildet.
Trennung der Warengruppen	Ist diese Vorgabe aktiviert, dann prüft MÖBELPILOT ob es bei den Artikeln eines Lieferanten unterschiedliche Warengruppen-Angaben gibt. Wenn ja, bildet das Programm hierfür jeweils eigene Positionen. Wir empfehlen Ihnen, diese Funktion nicht einzuschalten.
Bestellung sperren	Diese Vorgabe sorgt dafür, dass die übergebenen Aufträge in MÖBELPI- LOT zunächst mit einer Bestellsperre versehen werden.
Modus für Verbands- Warengruppenschlüssel (WGS)	Wir empfehlen Ihnen hier, die durch unseren Support aktivierte Vorgabe It. Umsetzungstabelle beizubehalten.
Groß-/Kleinschreibung und Umlaute beim Mo- dellabgleich ignorieren Diese Zeichen beim Modellabgleich ignorie- ren	Diese beiden Funktionen sind eine Ergänzung der Vorgaben bei der Artikel- Stammdatenübernahme.
Konditionssätze aus MÖBELPILOT- Daten	WINNER liefert an MÖBELPILOT grundsätzlich nur den n/n-EK-Wert. Gibt es in MÖBELPILOT bei dem Lieferanten aber das vorgegebene Konditions- kennzeichen (s. festes Konditionskennzeichen), sowie hierzu auch eine erfasste Rabattstaffel, dann ermittelt das Programm automatisch den Brutto- EK und pflegt diesen einschl. der entsprechenden Rabatte ein.
Teile im Text formatie- ren	Hat man in der Mapping-Tabelle festgelegt, dass MÖBELPILOT keine Un- ter-(Teile-) Positionen bilden soll, werden alle Informationen im Kundentext abgebildet. Mit Hilfe dieser Funktion kann man Einfluss auf die Wiedergabe des Textes nehmen. Zur Auswahl stehen die Versionen Normal (empfoh- len), oder kompakt.
Korrektur für Artikelbe- zeichnung	Ist diese Vorgabe aktiviert prüft MÖBELPILOT, ob der Artikel ggf. schon in einer früheren Position übernommen wurde und vergleicht dabei die Artikelbezeichnung.
Modus für Kundensu- che	Unabhängig davon, ob WINNER in der Datei eine Kundennummer liefert oder nicht prüft MÖBELPILOT, ob der Kunde in der Warenwirtschaft bereits bekannt ist. Die Suchkriterien werden an dieser Stelle festgelegt. Wir emp- fehlen Ihnen, die Vorgabe nach Nachnamen, Vornamen zu wählen.
Ubernahmenfreigabe für	Hat eine Position bereits eine Bestellung oder liegt sogar schon eine AB vor,

Positionen mit Bestel- lung und/oder AB	dann sollte eine erneute Planungsübergabe in der Regel nicht ohne indivi- duelle Prüfung stattfinden. Diese organisatorische Vorgabe kann man aber grundsätzlich auch übergehen. Für diesen Fall muss hier das Kontrollkäst- chen aktiviert werden.
Fixes Sortimentskenn- zeichen	Die hier getroffene Auswahl sorgt dafür, dass das Sortimentskennzeichen jeder übernommenen Auftragsposition zugeordnet wird.
Auftragsinformation pro Lieferant	Wird diese Vorgabe aktiviert, dann hinterlegt MÖBELPILOT in der tabellari- schen Auftragsinformation einen Verweis auf den jeweiligen Lieferanten.
Rabatte (CARAT, WIN- NER, KPS.MAX, e- OPUS)	Die genannten Planungsprogramme liefern ggf. Positionen mit Rabatt. Mit Hilfe dieser Vorgabe wird festgelegt, ob der Rabatt in der Wawi-Position als Klartext wiedergegeben werden soll.
Anzahlung übernehmen	Aktivieren Sie diese Funktion, wenn im Planungssystem eingepflegte An- zahlungen mit übernommen werden sollen.
Neue Unterpositionen hinzufügen	Legen sie bitte fest, wie MÖBELPILOT bei einer Mehrfachübernahme mit den neu hinzugekommenen Unterpositionen verfahren soll. a) an das Ende stellen, oder b) wenn möglich an den Anfang stellen, oder c) wenn möglich an den Anfang stellen und neu nummerieren

Vorschlag für Dokumen- tenübernahme	Wir empfehlen Ihnen, die Standard-Vorgabe immer beizubehalten.
EK-Berechnung	Geht aus der Übergabedatei nicht eindeutig hervor, ob es sich bei den übermittelten Werten um den EK und/oder VK handelt, kann MÖBELPILOT hier mit einer Programmlogik versuchen, dies selbst zu ermitteln. Da hierbei aber immer mit Ungenauigkeiten zu rechnen ist, empfehlen wir die Stan- dard-Vorgabe keine beizubehalten.
Neue Positionen hinzu- fügen	Legen sie bitte fest, wie MÖBELPILOT bei einer Mehrfachübernahme mit den neu hinzugekommenen Positionen verfahren soll. a) Wenn möglich an den Anfang der Planung stellen, oder b) an das Ende der Planung stellen.
Erstübernahme automa- tisch ausführen ab Da- tum	Bei lokalen Server-Installationen kann die Datenübergabe und Datenüber- nahme weitestgehend von den beteiligten Programmen automatisch unter- stützt werden. MÖBELPILOT prüft die vom Planungssystem übermittelte Datei auf Plausibilität, legt einen entsprechenden Kaufvertrag an und über- nimmt die Positionen. Erfahrungsgemäß werden von den Anwendern diese Schritte zunächst manuell begleitet. Entscheiden Sie an dieser Stelle, ab wann MÖBELPILOT mit der automatischen Übernahme starten soll.
Modelldaten ausgeben	Bei aktivierter Funktion werden die Modellinformationen in der tabellari- schen Auftragsinformation wiedergegeben.
Info-Felder nach Mo- delldaten	Wird das Kontrollkästchen aktiviert, werden die Informationen wie Arbeits- höhe und Sockelhöhe in der tabellarische Auftragsinfo nach den restli- chen Ausführungsmerkmalen (Front, Farbe, usw.) hinterlegt. Andernfalls werden diese vor den restlichen Ausführungsmerkmalen eingetragen.
Auftragsinfo kompakt	Üblicherweise bildet MÖBELPILOT die Auftragsinformation bis zu 4-spaltig ab. Wird diese Option aktiviert, dann werden maximal 3 Spalten befüllt.
Modus Artikelbezeich- nung	Legen Sie im Auswahlfenster fest, wie im MÖBELPILOT die Artikelbezeich- nung gebildet werden soll. Zur Auswahl stehen die Optionen - erste Zeile des Textes - Artikelbezeichnung gleich Modellbezeichnung - ersten zwei Zeilen des Textes
Rebuild-Info ignorieren	In diesen Zeilen hinterlegen Sie bitte, welche, in Winner erfassten Rebuild- Eintragungen, bei der Übernahme ignoriert werden sollen.
Druckdatum der Bestel- lung nicht übernehmen	Für den Fall, dass in WINNER eine Bestellung zwar gedruckt, aber nicht versendet wird, weil die Bestellung letztendlich aus MÖBELPILOT heraus produziert werden soll, muss dieses Kontrollkästchen aktiviert werden.
	Seite 14

Kundendaten bei auto- matischen Übernahmen	Ist die automatische Planungsübernahme aktiviert, dann bestimmen Sie an dieser Stelle, nach welchen Spielregeln die Kundendaten in MÖBELPILOT einfließen sollen. - Keine Aktion, es erfolgt keine automatische Übernahme - Zuordnen/anlegen, es wird eine Überprüfung anhand Nachna- men/Telefonmobil oder Nachnamen/E-Mail vorgenommen - Zuordnen/anlegen/updaten, die Daten im MÖBELPILOT werden bei er- folgter Zuordnung durch die Planungsdaten ersetzt.
Folgeübernahmen bei automatischen Über- nahmen	Wird das Kontrollkästchen aktiviert, dann werden Folgeplanungen auch automatisch übernommen.
Modus für Rabattvertei- lung Rabattverteilung auf Warengruppen	Wir empfehlen, den Modus Auto matisch zu übernehmen. So wird ein ggf. gewährter Gesamtrabatt auf alle Auftragspositionen verteilt. Alternativ steht Ihnen die Option Warengruppe zur Auswahl. Hat man sich im vorausgehenden Feld für die Option Warengruppe ent- schieden, dann muss hier festgelegt werden, auf welche Warengruppe der Rabatt verteilt werden soll. Warengruppennummern werden durch Komma getrennt, z.B. 40*, 42*,.
Status der Planung (Auftrag, Angebot) be- vorzugen (falls vorhan- den)	Bei automatischen Übernahmen wird der Status der Planung ermittelt. Hier- bei wird geprüft, ob es sich um ein Angebot oder einen Auftrag handelt. Die Übernahme erfolgt dann entsprechend. Hat man die automatische Über- nahme nicht aktiviert, so kann der Status durch Auswahl der Option ja bei diesem Parameter ermittelt werden.
Provisionskennzeichen für folgende Lieferanten nicht übernehmen	Geben Sie hier die Lieferantennummern an, für die die Provisionskennzei- chen nicht übernommen werden soll. Lieferantennummern werden durch Komma getrennt.
Preise dem Blockhaupt- artikel zuweisen	Entscheiden Sie hier, welche Preise (Verkaufs- und/oder Einkaufpreise) für Elektrogeräte, die vom Möbellieferant geliefert und als einzelnen Position übernommen werden, der Blockposition Block zugeordnet werden sollen.
Entfernte / ausgetausch- te Typen fürs Löschen vormerken	Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Bei einer erneuten Übernahme werden automatisch die zu löschenden Positionen vorgemerkt und ein ent- sprechender Hinweis wird angezeigt.
Filiale aus der Planung ignorieren Verkäufer aus der Pla- nung ignorieren	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen, wenn diese, in der Planungsdatei ent- haltenen Informationen, in MÖBELPILOT nicht berücksichtigt werden sollen.
Dokumentenkategorie nicht in Angebot über- nehmen Dokumenten- kategorie nicht in Auf- trag übernehmen	Markierte Dokumentenkategorien werden nicht in das Angebot bzw. den Auftrag übernommen.
Adressen in Aufträgen / Angeboten bei der Kun- densuche/-zuordnung ignorieren	Diese Option sorgt dafür, dass die aus dem Planungssystem übermittelten Adressen ausschließlich gegen die Kunden-Stammdaten abgeglichen wer- den. Adressdaten in Angeboten bzw. Aufträgen werden ignoriert. Vorteil dieser Option, Lieferanschriften, z.B. an Subunternehmen, werden beim Abgleich ignoriert.
Felder ignorieren beim Anschriftenvergleich für Übernahmevorschlag	Markierte Felder werden beim Kundenadressvergleich in der Übernahme- maske nicht berücksichtigt.
Ergebnisse des Batch- drucks zusammenfas- sen	Ein in WINNER ausgelöster Bestelldruck führt in der Regel zu mehreren Dateien. Die hier implementierte Funktion kann diese Dateien im MÖBELPI- LOT zusammenfassen und hierbei, mit Hilfe der Auswahl, auf die Behand- lung der Dokumente eingehen.

Dokumente an WINNER Gruppen anhängen (Bestellung via E-Mail)	Bestimmen Sie hier, an welche WINNER Gruppen die Dokumente ange- hängt werden sollen. Die Dokumente werden dann nur mit den Positionen verknüpft, die dieser Gruppe zugehörig sind.
WINNER Gruppen Hauptkatalog	Definieren Sie hier die Hauptkatalog-Gruppen, mit denen die Zubehör-Teile verknüpft werden.

WINNER Gruppen Zu- behörkatalog	Definieren Sie hier die Zubehörkatalog-Gruppen, die mit dem Hauptkatalog verknüpft werden.
Zubehör anhand der Accessoires-Zuordnung erkennen	Anhand dieser Option wird die Positionszuordnung für die Zubehörartikel über die Accessoires in Winner definiert.
Unterartikel (falls vor- handen) aus Stammda- ten bei folgenden Liefe- ranten bevorzugen (kommagetrennt)	Sind hier Lieferantennummern eingetragen, so werden die Unterpositionen aus den Artikelstammdaten dieser Lieferanten bevorzugt. Wollen Sie, dass diese Regelung für mehrere Lieferanten gilt, dann trennen Sie bitte die je- weiligen Lieferantennummern mit einem Komma.
Übernahme rückwirkend nach Einlesen (1-30 Tage)	Die Funktion dieser Vorgabe erläutern wir Ihnen an einem Beispiel. Eine Planung wird eingelesen und aufgrund eines fehlenden Mappings kann MÖBELPILOT hierzu automatisch keinen Auftrag anlegen. Einige Tage später wird der Fehler beseitigt. Wird hier eine Vorgabe gesetzt, dann prüft das Programm rückwirkend, ob es ggf. Planungen gibt, die nicht automa- tisch übernommen werden konnten. In unserem Beispiel würde für diese Planung doch noch automatisch ein Auftrag angelegt.
Auftrags- / Angebotsda- tum aus der Planung ignorieren	Ist diese Vorgabe aktiviert, dann werden diese Datums-Informationen in MÖBELPILOT nicht berücksichtigt.
Nach erfolgreicher Übernahme aus "Pla- nung übernehmen" Nach erfolgreicher Übernahme aus "Pla-	Geben Sie hier an, ob MÖBELPILOT nach der Planungsübernahme - in der Ansicht verbleiben soll - den angelegten Auftrag bzw. das Angebot aufrufen soll, oder - in den angelegten Auftrag in der Kaufvertragsdirekterfassung bzw. in das Formular Bearbeiten Angebote wechseln soll.
nung"	
Felder ignorieren beim Kundenabgleich / Über- nahme	Markierte Felder werden beim Kundenadressvergleich nicht berücksichtigt. Nutzen Sie bitte diese Option, wenn Sie die Kundendaten nur im MÖBEL- PILOT pflegen.
Felder ignorieren beim Kopfdatenabgleich / Übernahme	Ist Ihre Ablauforganisation so aufgebaut, dass die Kopfdaten eines Pla- nungsangebots bzw. eines Auftrages zunächst im MÖBELPILOT angelegt werden, dann markieren Sie bitte an dieser Stelle die Felder, die bei der Übernahme nicht berücksichtigt werden sollen.
Automatische Waren- herkunft mit Regelwerk	Für den Fall, dass Sie für die Bestandsverwaltung Lagerplatzregeln aufge- stellt haben, sollten Sie das Kontrollkästchen aktivieren. Wollen Sie mehr zu diesem Thema erfahren, dann wenden Sie sich bitte an unseren Support.
Bei Artikelerkennung solche mit Bestand be- vorzugen	MÖBELPILOT prüft bei der Übernahme, ob die übergebenen Artikeldaten mit den Warenwirtschaftsdaten übereinstimmen. Trifft diese Übereinstim- mung auf mehrere Artikeldaten zu, dann bevorzugt das Programm die Arti- kelnummer mit vorhandenem Bestand.
Maximale Anzahl Zeilen von Item-Text überneh- men	Bestimmen Sie, wieviel Zeilen der Artikelbeschreibung in die Warenwirt- schaft übernommen werden sollen.
Auftragsinfo ausführlich	Wird das Verfahren EDI genutzt, dann aktiviert unser Support diese Vorgabe.
EDIGRAPH Datei via Compusoft WEB Ser- vice EANCOM erstellen	Die erforderlichen Informationen werden durch unseren Support einge- pflegt.

für Lieferanten	
WEB Service EANCOM URL, Username, Pass- word	Die erforderlichen Informationen werden durch unseren Support eingepflegt.
Bestellungsdruckdatum für folgende Lieferanten auf Tagesdatum setzen	Wird der Bestellvorgang bereits in der Planungssoftware ausgelöst, dann kann das ursprüngliche Bestelldatum bei bestimmten Lieferanten nach der Planungsübernahme durch das aktuelle Tagesdatum ersetzt werden. Soll diese Regel bei mehreren Lieferanten Anwendung finden, dann trennen Sie die Lieferantennummer mit einem Komma.
EDIGRAPH Datei an die Positionen von Lieferan- ten anhängen	Werden aus MÖBELPILOT heraus EDI-Bestellungen erzeugt, dann pflegt unser Support hier die erforderlichen Informationen ein.
Textpositionen	Entscheiden Sie hier, wie Textpositionen aus Winner in MÖBELPILOT übernommen werden sollen. Sie haben hier die Möglichkeit, diese entweder als neue Position / Unterposition oder als Text zu übernehmen. Sollten Sie Text ausgewählt haben, so wird dieser an den Text der bestehenden Positi- on eingefügt.
Block als Artikel	Wurde die Option auf JA gesetzt, wird der Block als Artikel übergeben und erhält dabei alle Preise. Die einzelnen Typen erhalten EK und VK = 0€. Nutzt man die EDI-Bestellung, <u>muss</u> diese Option auf JA gesetzt werden.
Reihenfolge der Positio- nen korrigieren, falls möglich	Bei einer erneuten Übernahme versucht MÖBELPILOT die neuen bzw. ge- änderten Artikel in die ursprüngliche Reihenfolge der Positionsanordnung einzugliedern.
Kundentext zusammen- führen	Ist diese Option aktiviert, wird der Kundentext aus der EDI-AB zum Kunden- text hinzugefügt.
Auftragsdatum bevorzu- gen aus	Entscheiden Sie im Auswahlfeld, welches Auftragsdatum bei Änderungs- übernahmen bevorzugt werden soll.
Abweichungen nur zu Hauptmodell	Wird diese Vorgabe aktiviert, dann werden Abweichungen zusätzlich zur tabellarischen Auftragsinfo auch in der jeweiligen Auftragsposition abgebil- det.
Auftragsdatum der ers- ten Übernahme beibe- halten	Folgeübernahmen liefern in der Regel auch ein aktuelles Auftragsdatum. Wollen Sie grundsätzlich das ursprüngliche Datum beibehalten, dann akti- vieren Sie bitte das Kontrollkästchen.
Keine Stammdaten für Positionen mit Unterarti- keln bei folgenden Liefe- ranten übernehmen (kommagetrennt)	Trägt man hier eine MÖBELPILOT-Lieferantennummer ein, werden bei den Positionen mit Unterartikeln keine Stammdaten übernommen. Soll diese Regelung bei mehreren Lieferanten Anwendung finden, dann müssen die Lieferantennummern mit Komma getrennt werden.

Daten-Mapping

Einleitung

Planungs- und Warenwirtschaftssysteme verwenden in der Regel unterschiedliche Zuordnungsnummern um beispielsweise Filialen, Verkäufer, Lieferanten, etc. zu kennzeichnen. Diese Unterschiede werden im Rahmen der Datenübernahme durch das Daten-Mapping ausgeglichen.

Die hierfür notwendigen "Übersetzungen" werden bereits bei der Einrichtung der Schnittstelle einmalig durch unseren Support hinterlegt. Danach müssen die Tabellen durch den Anwender in der Regel immer dann ergänzt werden, wenn in der Planungssoftware beispielsweise ein neuer Lieferant oder Mitarbeiter aufgenommen wird.

Welche Informationen gemappt werden, hängt von der jeweiligen Planungssoftware ab. D.h., die Vorgehensweise bei der Anlage der Mapping-Tabellen ist in allen Fällen gleich.

Sie öffnen hierzu einfach die entsprechende Registerkarte und danach mit einem Klick das jeweilige Eingabefeld mit der Bezeichnung PS (Modell, Land, Warengruppe, etc.). Tragen Sie dort die Information aus dem Planungssystem ein und öffnen Sie danach mit der Ea-Taste das Feld mit der Bezeichnung MP (Modell, Land, Warengruppe, etc.). Hier pflegen Sie bitte die Information ein, die Sie im MÖBELPILOT verwenden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Eingaben zu speichern.

Formular aufrufen

Formularreiter: Umsetzung Filialen

	.			- 1	
		DEF 🐧	Suchen (E I	ų
Kennzeichen	CA	RA			
F Umsetzung Filialen,Anrede Eigenname,La kZ	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäu fer, Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
Eigene Angebotsnummer vergeben					
Eigene Auftragsnummer vergeben					
Fixes Auslieferungskennzeichen					~
Fixes Bestellkennzeichen					~
Länge der Kundennummer	6				
Führende Nullen in KdNR unterdrucken					
Festes Konditionskennzeichen	1	- Lieferantenkor	dition		~
Festes Preiskennzeichen					~
Artikelstammdaten übernehmen					
Felder für Artikelstammdatenübernahme	Ari Mo	tikel-Nr. odellbezeichnun	g		
Teileverwaltung					
Trennung der Kopfdaten					
Trennung der Warengruppen					
Bestellung sperren					

¹ Klicken Sie auf das Eingabefeld **Umsetzung Filialen, Anredekennzeichen**.

	Para Umsetzung Umsetzung Umsetzung Umsetzung VerbandsWo reitalen, Anrede Eigenname, La VerbandsWo ref. Einheit 2	SS, Verkäu Umsetzun Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position P Anredekennzeichen	\checkmark
2	Klicken Sie auf das Eingabef	eld PS (Planungssy	vstem) Filiale.	
	Para Umsetzung Umsetzung Eigenname,La Umsetzung KZ Para NArede Eigenname,La Umsetzung derbandsWC fer,Einheit Bezeichnung 3	SS, Verkäu Umsetzun Umsetzung g Lieferant Warengruppe	Umsetzun g Position Parametersatz	\checkmark
3	Geben Sie 01 im Feld PS Fil	iale ein.		
	Para meter Umsetzung Filalen, Anrede k2 Umsetzung Eigenname, La nd Umsetzung Umsetzung Umsetzung NorhandsWC fer, Einheit PS Filale MP Filale Bezeichnung	SS, Verkau Umsetzun Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position Übernahme von Parametersatz	\checkmark
	Drücken Sie die Taste 🖭.			
	Para Umsetzung Umsetzung Eigenname,La Umsetzung VerbandsWo rer,Einheit D1 MD Einler Providenting	SS, Verkäu Umsetzung Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position P Anredekennzeichen	\checkmark
4	Klicken Sie auf das Auswahlf	eld MP (MÖBELPIL	OT) Filiale.	
	Para Umsetzung Umsetzung Umsetzung VerbandsWo re, Einheit PS Fluide 0 - Zentrallager 1 - Küchen 2 - Möbel 3 - Boutique 4 - Küchenstudio	SS,Verkau Umsetzun Umsetzung Warengruppe	Umsetzun 9 Position Übernahme von Parametersatz	\checkmark
5	Klicken Sie auf den Listenein	trag 1 - Küchen .		
	Para Umsetzung Umsetzung Umsetzung	Umsetzun Umsetzung	Umsetzun Übernahme	

Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäu fer, Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
PS Fil 01	ale MP 1 -	Filiale P Küchen 6	Bezeichnung	S Anrede	K	IP Anredekennze	ichen



6 Klicken Sie auf das Eingabefeld Bezeichnung.



Das Feld **Bezeichnung** steht Ihnen zur freien Nutzung zur Verfügung.

Para Ums meter Filial kZ	setzung Um en,Anrede Eige nd	setzung nname,La	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäu fer, Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersat
PS Filiale	MP Filiale	E	Bezeichnung F	'S Anrede	N	IP Anredekennze	richen
01	1	7					



Geben Sie Haupthaus im Feld Bezeichnung ein.

Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS,Verkäu fer,Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filiale	9 MP I 1	Filiale E	Bezeichnung Haunthaus	PS Anrede	N	IP Anredekennze	eichen
	1		Haupthaus				

💷 Drücken Sie die Taste 🖭.

Para Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäu fer, Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filiale MP	Filiale E	Bezeichnung F	'S Anrede	N	1P Anredekennze	ichen
		laupinaus				

Ð

Pflegen Sie nun, oder zu einem späteren Zeitpunkt, weitere Filialen ein.

Für den Fall, dass die übergebene Planung kein Filialkennzeichen enthält, empfehlen wir im Feld PS Filiale die Vorgabe **DEFAULT** und im Feld MP Filiale eine Filialnummer zu hinterlegen.

Formularreiter: Umsetzung Anredekennzeichen

Para Ums meter Filiale kZ	etzung Umsetz en,Anrede Eigenna nd	ung Umsetzung me,La VerbandsWGS,Ver fer,Einheit	käu Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filiale 01 02	MP Filiale 1 4	Bezeichnung Haupthaus Holzgerlingen	PS Anrede		MP Anredekennzo	eichen



⁸ Klicken Sie auf das Eingabefeld **PS Anrede**.

PS Filale MP Filale Bezeichnung PS Anrede MP Anredekennzeichen 01 1 Haupthaus 02 4 Hotznerlinnen	Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung VerbandsWGS,Ver fer,Einheit	käu	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersat	
01 1 Haupthaus	PS Filial	le MP	Filiale	Bezeichnung	F	'S Anrede	N	IP Anredekennze	eichen
02 4 Holzgerlingen	01	1	1	Haupthaus					
The going of the g	02	4		Holzgerlingen					



9 Geben Sie 01 im Feld PS Anrede ein.

Para F meter k	Umsetzung Filialen,Anrede KZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäu fer, Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filiale	MP I	Filiale	Bezeichnung	PS Anrede	N	IP Anredekennze	eichen
01	1	1	Haupthaus	D1			
02	4		Holzgerlingen				



💷 Drücken Sie die Taste 🛅.







Klicken Sie auf das Auswahlfeld MP Anredekennzeichen.

Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Um Eigenname,La Veri nd fer,f	nsetzung bandsWGS,Verkäu Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
PS Filia	e MP Fil	iale Bezeich	nung PS	Anrede		IP Anredekennze	ichen
01	1 4	Haupti	naus 01 erlingen		Ļ		~
						0 - frei	
					11	1 - Herrn	
						2 - Frau	
						3 - Frl. 4 - Familie	
						5 - Frau und He	errn



Klicken Sie auf den Listeneintrag 1 - Herrn.

Sie können das Daten-Mapping jederzeit auf weitere Anredekennzeichen ausweiten. Speichern Sie abschließend Ihre Eingaben.

Formularreiter: Umsetzung Eigenname, Land

Para Umset neter kZ	Umsetzun Eigenname nd	g Umsetzung e,La VerbandsWGS,Verkäu fer,Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz	
PS Filiale	MP Filiale	Bezeichnung	PS Anrede		MP Anredekennz	eichen	
01	1		01	1			
02	4		02	2	2		



Klicken Sie auf die Registerkarte Umsetzung Eigenname, Land.

Nutzen Sie im Planungssystem Modellnamen, für die Sie in der Warenwirtschaft einen **Eigennamen** verwenden, dann pflegen Sie hier die entsprechenden Informationen ein.

PS Modell MP Eigenname PS Land MP Landkenzeichen	Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS,Verkäu fer,Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
	PS Mo	dell	MP Eigennam	ie f	PS Land	N	NP Landkenzeich	en



14

Klicken Sie auf das Eingabefeld **PS Modell**.

Para meter	a Umsetzung Filialen,Anrede KZ	ede Eigenname,La der,Einheit		Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
PS Mod	PS Modell MP Eigennam		ne P	S Land	N	IP Landkenzeich	en



Geben Sie COMO im Feld PS Model ein.

Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS,Verkäu fer,Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
PS Mo	dell	MP Eigennam	ne F	'S Land	N	IP Landkenzeich	en
сомо)						



Drücken Sie die Taste

Para Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäu fer, Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz	
PS Modell COMO	MP Eigennar	F	S Land	MP Landkenzeichen			



Ð

Geben Sie LIVING im Feld MP Eigenname ein.

Pflegen Sie bei Bedarf weitere Modell- und Eigennamen ein.

Formularreiter: Umsetzung Land

Sollte das Planungssystem mit abweichenden Länderkennzeichen arbeiten, dann müssen Sie auch hierfür in den Feldern **PS Land** und **MP Länderkennzeichen** die entsprechenden Informationen hinterlegen.

Para Umset meter Filialen, kZ	Zung Anrede Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäu fer, Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
PS Modell COMO	MP Eigennar LIVING	re F	°S Land)		IP Landkenzeich DE	en

Formularreiter: Umsetzung Verbands-Warengruppe, Verkäufer

4	a	i.	
6			b
V		1	,
	_		

Unsere Erfahrung zeigt, dass der im MÖBELPILOT hinterlegte EMV-Verbands-Warengruppenschlüssel von den meisten Anwendern genutzt wird. Die in der Planungssoftware genutzten Warengruppen stimmen mit diesen Codes aber nicht überein und müssen daher übersetzt werden. Auch die verwendeten Verkäuferkennungen müssen in der Regel an die in MÖBELPILOT hinterlegten Vorgaben angepasst werden. Die hierfür notwendigen Informationen werden in diesem Teil der Mapping-Tabelle eingepflegt.

Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzu Verbands fer,Einhei	ng WGS,Verkäu t	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz	
PS War	engruppe MF	^o VerbandsWGS	PS V	/erkäufer	MP Verkäufer				
11	41	00	000	100	BLO				
21	47	00	000	102	AG				
24	41	00	000	103	CT				
E	44	00							
S	45	00							

Wird die Datenschnittstelle zur Softwarelösung WINNER eingerichtet, dann ergänzt MÖBELPILOT das Formular mit der Spalte **PS Einheit** und **MP Einheit**.

Formularreiter: Umsetzung Lieferant

Im Formular **Umsetzung Lieferant** werden nicht nur die Lieferantennummern gemappt, sondern auch weitere Vorgaben zur Verarbeitung der Planungsdaten eingepflegt.

Legende:

Eingabefeld **PS-Lieferant:** Lieferantennummer (Planung)

Eingabefeld **MP Lieferantennummer:** Lieferantennummer MÖBELPILOT

Auswahlfeld **Teile oder Position**:

E = Soll jeder einzelne Artikel dieses Lieferanten in MÖBELPILOT eine Einzelposition bilden, dann pflegen Sie bitte die Auswahl **E** ein.

T = Wollen Sie erreichen, dass MÖBELPILOT bei der Übernahme der Artikel dieses Lieferanten eine Position mit Unterpositionen bildet, dann wählen Sie die Option T aus. Z = Soll MÖBELPILOT bei der Übernahme dieses Lieferanten eine Position bilden, bei der die einzelnen Artikel als Fließtext im Kundentext wiedergegeben werden, dann weisen Sie dem Lieferanten an dieser Stelle das Z zu.

Eingabefeld **Sortierfolge:** Die Sortierfolge gibt vor, an welche Stelle Artikel dieses Lieferanten im MÖBELPILOT-Angebot/Auftrag letztendlich gestellt werden. Die übliche Vorgehensweise ist hier, den Lieferanten der Holzteile eine Nummer im 100er-Kreis zuzuweisen. Hierdurch wird sichergestellt, dass diese Artikel im Angebot/Auftrag die erste Position bilden. Elektroherstellern weist man üblicherweise eine Nummer im 200er Kreis zu. Herstellern von Spülen, etc., erhalten eine 300er Nummer. Zubehör-Lieferanten idealerweise eine 400er Nummer und Dienstleistungs-Lieferanten z.B. eine 700er Nummer.

Hinweis: Folgt man dieser Logik, dann kann man jedem Holzteile-Lieferanten die Nummer 100 zuweisen. Enthält eine Planungsdatei aber Artikel von 2 Holzteile-Lieferanten, hat man keinen Einfluss darauf, welcher Lieferant im MÖBELPILOT-Angebot/Auftrag die erste Stelle bildet. In der Praxis hat sich das System etabliert, die Nummern im jeweiligen Kreis fortlaufend zu vergeben.

Auswahlfeld **Sperre:** Wollen Sie die Artikel (Positionen) eines Lieferanten <u>grundsätzlich</u> für eine erneute Übernahme sperren, dann aktivieren Sie hier die Auswahl 1-ja. Andernfalls wählen Sie bitte die Auswahl 0-nein.

Eingabefeld **Artikelbezeichnung:** Die Artikel eines Holzteile-Lieferanten sollen üblicherweise in MÖBELPILOT eine Position mit Unterteilen bilden. Damit die (Haupt-) Position auch eine entsprechende Artikelbezeichnung erhält, gibt man an dieser Stelle den hierfür vorgesehenen Text, z.B. Einbauküche nach Skizze und Aufstellung, vor.

Eingabefeld **Produktmarke:** Dieses Feld ist nur im Zusammenspiel mit der Planungssoftware KPSMAX von Bedeutung.

lanun	gsschnittst	elle Parame ←, ᡖ ≪	eter Uli Flot	ttmann	DEF	Suchen (Alt+s) Q	
Para	Umsetzung Filialen,Anrede	Umsetzung Eigenname,La	Umsetzung VerbandsWG	S,Verkäu	Umsetzu	un Umsetzung Umsetzun Übernahme Warengruppe gesition von	87 8
meter	kZ	nd	fer,Einheit		g Liciciu	g roshon Parametersatz	
PS Li						e Artikelbezeichnung Produktmar	
0000	000	74100	E	700	0	Installation	
0000	007	74240	E	211	0	Elektrogeräte	
0000	018	74601	E	307	0	Spüle und Armatur	
0000	035	70125	Т	100	0	Einbauküche It. Aufstellung und Zeic	
0000)41	75903	E	212	0	Elektrogeräte	
0000)46	74714	E	215	0	Elektrogeräte	
0000)47	74112	E	215	0	Elektrogeräte	
0000	061	75402	E	212	0	Elektrogeräte	
0000	068	74850	Т	116	0	Einbauküche It. Aufstellung und Zeic	
0000	070	76246	Т	116	0	Einbauküche It. Aufstellung und Zeic	
0000	081	74865	E	212	0	Elektrogeräte	
0001	104	70014	E	308	0	Spüle Armatur	
0001	112	75828	Т	410	0	Zubehör	
0001	145	75416	Т	420	0	Zubehör	
0001	150	74745	E	213	0	Elektrogeräte	
0003	379	70088	Т	0	0	Lt. Stückliste und Zeichnung	
0004	133	75339	E	213	0	Elektrogeräte	
0007	758	74259	E	212	0	Elektrogeräte	
0008	388	75147	E	600	0	Einbauspüle	
0008	389	75228	Т	150	0	Arbeitsplatten und APL Zubehör	
0012	234	74201	т	214	0	Ablufttechnik Bora für	
0090	02	74100	F	700	0	Installation	

Anwendern der Planungssoftware CARAT empfehlen wir, das Mapping der Lieferanten bereits in der Planungssoftware anzustoßen. Zu diesem Zweck kann im jeweiligen Stammdaten-Katalog, im Feld WaWi-Nummer, die entsprechende MÖBELPILOT-Lieferantennummer hinterlegt werden. Ruft man danach das hier beschriebene Formular **Umsetzung Lieferant** auf, wird die Nummer bereits vorgegeben und es müssen nur noch die fehlenden Informationen ergänzt werden.

	Pretainfo		Katalogrifo	
	Presianto	Der Basispreis entspicht den VK-Peus ind. 15% Mv.St.	Branche Ratolog- Erstellungs- dietum Ein G 48/06 28.11.06 30	pelesen Gaandert Henteller 01.2007 26.06.2020 2007
	Streadure	DE	Gibigket	Katalog sichtbar für Benutzergruppen
		RR 6	Satur Acty - 🖉	CHEF State
	Währung	EVA Y	Golfia ab 00.00.0000	2 VICI 2 SS3
	Katalogname		Gulla bis 00.00.0000	⊠ A83
	Original	AEG EINBAUGER	Bastalian	
	Atemativ		Leferternin-Volauf, bezogen auf den Kundenbefe	ternin 14 Tage
	Konmenter		Anaprechpatrier	
			Bestellung Eurobendienst Versand Auß	endienst
	Achesas	1.2010/01/01/01/01	Nane	
	Name 1	Bectrolux Hausgeräte	Telefon	
	Narsia2	Vernets GribH	Telefax	
	Name 3	David Science 197	Nobitelefon	
	Strabe	noggennorer atabe 1.30	E-Mai	
	~~~~	Nichan		
	- Chi	Tana and A	Optionen	Ustranstono emissime
Wi-Nummer			ermarktung	Artikelbezeichnung in kim Formularen dru. Studiti biurstanis Him Somularen drucken
			W-Nr, statt Type drucken	Hanbeller in kfrit. Formulaten drucken
	HEO CHONCOCH	N	U UUTIGEE OS Afbikel in Planung ignorier	en 🛛 Alias in Bestellung drucken
		Lager-Nummern laut Hersteller eingeben	4	
			Atikeleingabeart Atikelnunmer	

### Formularreiter: Umsetzung Warengruppe

Anwender, die nicht mit dem EMV-Verbands-Warengruppen arbeiten, werden in diesem Formular die Mapping-Tabelle für die Warengruppen einpflegen.

Nutzer der Planungssoftware CARAT können die Spalte **PS Warengruppe** bereits mit den Angaben aus dem Planungssystem vorbelegen. Näheres hierüber entnehmen Sie bitte der Dokumentation **Parametervorgaben Planungsschnittstelle CARAT** / Feldbeschreibung **Wawi-Warengruppe benutzen**.

Mit Hilfe dieses Formulars können aber auch vom Standard abweichende Praxisfälle vordefiniert werden.

Beispiel:

Über den Holzteile-Lieferanten Nobilia werden auch die Elektrogeräte von AEG bezogen. In der **Umsetzungstabelle Lieferant** wurde definiert, dass Artikel des Herstellers Nobilia in MÖBELPILOT eine Position mit Unterpositionen (Teile) bilden sollen. Ohne weitere Information kann das Programm nicht erkennen, dass innerhalb der Planungsposition ein weiterer Lieferant enthalten ist und ordnet die Elektrogeräte als Unterposition in die Gesamtposition mit ein. Will man aber nun erreichen, dass MÖBELPILOT die Elektrogräte aus der Übergabe-Datei herausnimmt und beispielsweise hieraus Einzel- oder Teilepositionen bildet, dann kann man das in diesem Teil der Mapping-Tabelle über die Warengruppe erreichen.

$\checkmark$	••	<b>←. =</b> «	$\langle \rangle \gg$	DEF 🤖	🍽 🖬 E 🛛		MÖBELP
Kennzeio	chen		CA	ARA			
Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS,Verkäu fer,Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe g Positi	zun Übernahme von Parametersatz	_

Legende:

Eingabefeld **PS Warengruppe**: Warengruppe Planungssystem

Eingabefeld MP Warengruppe: Warengruppe MÖBELPILOT

#### Auswahlfeld **Teile oder Position**:

E = Soll jeder einzelne Artikel dieser Warengruppe in MÖBELPILOT eine Einzelposition bilden, dann pflegen Sie bitte die Auswahl **E** ein.

T = Wollen Sie erreichen, dass MÖBELPILOT bei der Übernahme der Artikel die-

ser Warengruppe eine Position mit Unterpositionen bildet, dann wählen Sie die Option **T** aus. Z = Soll MÖBELPILOT bei der Übernahme der Artikel aus dieser Warengruppe eine Position bilden, bei der die einzelnen Artikel als Fließtext im Kundentext wiedergegeben werden, dann weisen Sie der Warengruppe an dieser Stelle das **Z** zu.

Eingabefeld **Sortierfolge:** Die Sortierfolge gibt vor, an welcher Stelle Artikel dieser Warengruppe im MÖBELPILOT Angebot/Auftrag gestellt werden sollen. Die übliche Vorgehensweise ist, hier mit 3stelligen Kennziffern zu arbeiten.

Eingabefeld **Artikelbezeichnung**: Will man beispielsweise Artikel einer bestimmten Warengruppe als Teile-Positionen abbilden, dann kann man für diese Warengruppe ggf. auch eine eigene Artikelbezeichnung definieren.

Auswahlfeld **Belegdruckparameter**: Was wann und wo gedruckt wird, hängt zunächst von den grundsätzlichen Einstellungen in den Belegdruckparametern ab. Diese Vorgaben kann man fallweise in den abweichenden Belegdruckparametern übersteuern. Hier hat man nun eine weitere Möglichkeit auf den Belegdruck Einfluss zu nehmen. Setzt man an dieser Stel-

le die Vorgabe auf **nein**, dann werden auf den Belegarten **Auftragsbestätigung** und **Rechnung** Teile-Artikel der entsprechenden Warengruppe <u>nicht</u> gedruckt.

Eingabefeld **Nur für PS Lieferanten**: Soll das in dieser Zeile für eine bestimmte Warengruppe vordefinierte Programmverhalten nur für einen bestimmten Lieferanten gelten, dann trägt man in dieser Spalte die **AMK-Nummer** des Lieferanten ein. Diese Nummer ist nur dem Planungssystem zu entnehmen.

#### Formularreiter: Umsetzung Positionen

Im Rahmen einer Küchenplanung werden regelmäßig Verbrauchsmaterial, Dienstleistungen oder andere, wiederkehrende Positionen mit eingeplant. Auch bei diesen Artikeln erwartet die Warenwirtschaft unter anderem eine Lieferantenbezeichnung sowie die Angabe der Warenherkunft. Nicht immer beinhaltet die Planungsdatei aus Sicht der Verwaltung korrekte Angaben.

Beispiel: Die Planung berücksichtigt zu bestellendes Installationsmaterial. Dieses Material wird aber im Betrieb bevorratet und muss daher nicht geordert werden. Diese Punkte werden also in der Regel nach der Planungsübernahme von der Auftragsbearbeitung in MÖBELPI-LOT nachbearbeitet. Um Sie hierbei zu unterstützen, können Sie mit Hilfe der nachfolgend beschriebenen Umsetzungstabelle, den Nachbearbeitungsaufwand reduzieren.



Legende:

Eingabefeld **Lieferantenmuster**: Pflegen Sie an dieser Stelle entweder eine entsprechende MÖBELPILOT-Lieferantennummer, oder ein * ein. Letzteres bedeutet, dass die Vorgabe für alle Planungspositionen gilt, unabhängig davon, welcher Lieferant angegeben wird.

Eingabefeld **Unterwarengruppenmuster:** Wir empfehlen Ihnen hier ein * einzusetzen. Die Eingabe einer Warengruppennummer, z.B. 4Z00, etc. ist ebenfalls möglich.

Eingabefeld **Textmuster**: Häufig werden seitens der Planung im Bereich der Dienstleistungen für gleiche Tätigkeiten unterschiedliche Bezeichnungen gewählt. Beispiel: Herd- und Wasser-Installation / Herd- und Wasser-Anschluss. Beide Angaben werden vermutlich dazu führen, dass die Sachbearbeitung hier jeweils eine Position mit der Warenherkunft **D** = Dienstleistung bildet. Um diesen Aufwand zu verkürzen, empfehlen wir als Textmuster *Herd- und Wasser* einzupflegen und danach in der Spalte Warenherkunft ein **D** einzutragen. Das führt dazu, dass alle Positionen in denen die Zeichenfolge **Herd- und Wasser** enthalten ist, automatisch vom Programm als Dienstleistung erkannt und gekennzeichnet werden. Auch Teilbegriffe wie beispielsweise *asser* sind möglich.

Eingabefeld **WH-Muster**: Diese Vorgabe muss im Zusammenhang mit den übrigen Vorgaben einer Zeile gesehen werden. Wir empfehlen Ihnen hier ein * einzusetzen. (Dieser Tipp wird durch die nachfolgende Erläuterung transparenter).

Eingabefelder Lieferantennummer, Warenherkunft: Wollen Sie erreichen, dass nach Übernahme bestimmter Planungspositionen MÖBELPILOT automatisch Ihren Betrieb als Lieferant ausweist, dann pflegen Sie hier die entsprechende Lieferantennummer ein. Soll in diesem Fall als Warenherkunft dann immer **Dienstleistung** eingetragen werden, dann setzen Sie noch zum Schluss in der Spalte **Warenherkunft** ein **D** ein.

Para meter	Umsetzung Filialen,Anrede kZ	Umsetzung Eigenname,La nd	Umsetzung VerbandsWGS, Verkäu fer, Einheit	Umsetzun g Lieferant	Umsetzung Warengruppe	Umsetzun g Position	Übernahme von Parametersatz
Liefer	antenmuster	Unterwarengrupp	emuster Textmuster		WH-Muste Lieferan	tennummer	Warenherk
*		*	*montage*		* 70022		D

Das hier abgebildete Szenario würde dazu führen, dass MÖBELPILOT bei der Verarbeitung der Planungsdatei prüft, ob in einer Position

unabhängig vom Lieferanten (Lieferantenmuster: *) und

unabhängig von einer Warengruppe (Unterwarengruppenmuster: *) und

abhängig vom Textmuster der Artikelbezeichnung (hier Zeichenfolge: montage) und

unabhängig von der in der im Rahmen der Übernahme gebildeten Warenherkunft (WH-Muster: *)

automatisch in der MÖBELPILOT zu bildenden Auftragsposition als Lieferant die Nummer 70022 und als Warenherkunft D eingepflegt wird.

### Formularreiter: Übernahme von Parametersatz

Das Formular **Übernahme von Parametersatz** wurde für den Support implementiert. Mit Hilfe dieser Funktion können Parameter aus der ursprünglichen Schnittstellenlösung übertragen werden.